



Pressekontakt:

Haidrun Pergande

Tel. +49 395-570875028

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Pressesprecherin

Platanenstraße 43

17033 Neubrandenburg

E-Mail:

Haidrun.Pergande@lk-seenplatte.de

www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

PRESSEMITTEILUNG

Corona-Virus: Verfügung zu Veranstaltungen

Auf Grund des Erlasses vom Gesundheitsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, der Großveranstaltungen mit mehr als 1000 Menschen untersagt, hat der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit Wirkung vom heutigen 12. März 2020 eine Allgemeinverfügung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus erlassen. „Wir legen damit fest, dass alle Veranstaltungen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, zu denen der mehr als 50 Personen erwartet werden, beim Landkreis anzumelden sind. Sie dürfen nur nach Genehmigung des Gesundheitsamtes durchgeführt werden. Der Landrat betonte jedoch noch einmal: „Jeder Veranstalter sollte – unabhängig von den genannten Personenzahlen – gewissenhaft entscheiden, ob er an seiner Veranstaltung festhält oder ob er sie besser auf einen späteren Zeitpunkt verschiebt bzw. absagt.“

„Besonders bitter ist, dass wir die beiden Jazz-Partys, die am 14. März auf dem Programm des Neubrandenburger Jazz-Frühlings stehen, nicht stattfinden lassen können. Wir folgen damit den Handlungsempfehlungen für Veranstaltungen des Robert-Koch-Instituts“, sagte der Landrat. Sie weisen ausdrücklich darauf hin, dass beim Tanzen das Risiko der Übertragung von Viren besonders hoch ist. Hinzu kommt die lange Dauer der beiden Partys. Zur allgemeinen Lage im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sagte der Landrat, dass bisher 6 Personen positiv auf das Virus getestet wurden. Alle Betroffenen zeigen leichte Symptome der Krankheit. In allen Fällen handelte es sich um Menschen, die aus dem Winterurlaub in Norditalien und Österreich zurückgekehrt waren und sich sehr korrekt verhalten haben. Deshalb ist es in allen Fällen gelungen, die Kontaktpersonen zu ermitteln und damit eine Verbreitung des Virus so weit wie möglich einzudämmen.

Was die Arbeit in der Kreisverwaltung betrifft, so sind die Bürger gebeten, den Besuch der Ämter zu vermeiden, sofern das möglich ist. Viele Dinge lassen sich auf elektronischem oder telefonischem Weg erledigen. Die um diese Zeit üblichen Einschulungsuntersuchungen hat das Gesundheitsamt vorerst unterbrochen.

Neubrandenburg, 12. März 2020

Landrat Heiko Kärger appelliert im Zusammenhang mit dem Corona-Virus noch einmal an alle Einwohnerinnen und Einwohner, auf die Hygiene in diesen Zeiten ganz besonders zu achten. Die Hinweise zum richtigen Verhalten sind auf verschiedenen Internetseiten nachzulesen, wie beispielsweise vom Robert Koch-Institut unter der Rubrik „Häufig gestellte Fragen“. Wer Veranstaltungen mit vielen Menschen besucht, geht immer ein gewisses Risiko ein, von anderen angesteckt zu werden. Das betrifft in diesen Tagen nicht nur Corona, sondern auch Influenza-Viren. Gesunde Menschen können die Viren verkraften und zeigen häufig auch gar keine Symptome. Jedoch sind auch diese Gesunden Überträger der Viren. „Daran sollten sie denken, wenn sie Kontakt mit ihren Eltern oder Großeltern oder mit kleinen Kindern haben. Denn diese sind nicht so widerstandsfähig wie sie selbst“, betonte der Landrat.